



Luftreiniger- Wirklich eine Hilfe für Vogelfhalter?

von Sybille K

Kakadu-, Graupapageien-, Amazonenbesitzer können ein Lied davon singen. Halter anderer Vögel sind ebenso betroffen, allerdings nicht ganz so extrem:

Vom *STAUB* unserer gefiederten Freunde.

Wohl jeder Vogelfhalter hat sich schon Gedanken darüber gemacht, was man gegen die Staubbelastung der Luft durch unsere fliegenden Hausgenossen unternehmen könnte. Im Handel werden verschiedene Geräte angeboten, wie z.B. Luftreiniger und Ionisatoren.

Wer die Wahl hat, hat die Qual....

Um den Suchenden eine kleine Unterstützung geben zu können, habe ich Erfahrungen einiger Vogelforenmitglieder gesammelt und möchte diese anhand dieses Beitrags zur Verfügung stellen.

Ich habe mich auf zwei im Handel angebotene Geräte beschränkt:

a) Honeywell Luftreiniger Typ 5018E mit HEPA- und Aktivkohlefilter, Preis: 155 Euro, zu beziehen z.B. unter www.alfda.de

Funktionsweise des Honeywell:

Stufe 1: Vorfilter- fängt große Teilchen ein

Stufe 2: Aktivkohlefilter- eliminiert Gerüche

Stufe 3: HEPA- Filter- entfernt kleine Teilchen wie Pollen, Tabakrauch

b) Homeworks Air Processor Luftreiniger und Ionisator- Kombigerät von Amcor, Preis: 60 Euro, zu beziehen z.B. bei QVC.

Funktionsweise des Amcor:

Schicht 1: Staubfilter mit elektrostatischer Wirkung

Schicht 2: luftdurchlässiger Polyurethanschaum

Schicht 3: ein zweiter wabenförmiger Staubfilter

Schicht 4: ein zweiter luftdurchlässiger Polyurethanschaum

Schicht 5: ein dritter wabenförmiger Staubfilter

Die Erfahrungen mit den Geräten beruhen auf längstens 2 Jahren Einsatzzeit.

Der optimalste Aufstellungsplatz des Honeywell ist ein freier Raum im Zimmer, damit eine gute (rundum) Luftzirkulation gewährleistet werden kann.

Der Amcor kann z.B. auch auf dem Schrank stehen.

Beide Geräte haben 3 Gebläsestufen, wobei der Luftreiniger von Amcor bedeutend leiser zu sein scheint. Stufe 1 wird hier mit sehr leise, Stufe 3 vergleichbar mit einem Haarfön bewertet.

Die Honeywellbesitzer werten die Lautstärke der Stufe 1 von „kaum ein Geräusch wahrnehmbar“ bis hin zu „so laut, dass man nicht schlafen kann“. Stufe 3 wird allgemein als zu laut empfunden. Mit Stufe 1 aber erzielt man schon einen bedeutenden Luftreinigungseffekt, sodass Stufe 3 eher selten Benutzung finden muss.

Bemerkenswert ist der sehr starke Luftaustritt nach oben beim Honeywell, der eine direkte Aufstellung neben der Voliere unmöglich macht, da man den Vögeln keinen Luftzug zumuten möchte. Ich selbst empfinde dies sogar bei Stufe 1 als sehr störend.



Luftreiniger Honeywell



Luftreiniger von Amcor



Der Luftreiniger findet für unsere Zwecke vorwiegend gegen die Staub- und weniger wegen der Geruchsbelästigung Anwendung. Aus diesem Grunde ist das beim Honeywell vom Hersteller angegebene Auswechseln des Aktivkohlefilters nach ca. 3 Monaten noch nicht erforderlich. Da dieser normalerweise seine Anwendung als Geruchsfilter findet, kann er im „Vogelhaushalt“ als reiner Vorfilter funktionieren, den man regelmäßig (wöchentlich) absaugen sollte. Schon nach einer Einsatzzeit von einigen Stunden ist eine deutliche weiße Staubschicht auf dem Aktivkohlefilter zu sehen.

Der HEPA- Filter sollte laut Hersteller alle 2 Jahre ausgewechselt werden (allerdings bezieht sich diese Angabe auf einen „normalen“ Einsatz). Dies ist scheinbar auch unumgänglich, da eine Reinigung mittels Staubsauger nicht zu bewerkstelligen ist, denn dieser Filter befindet sich hinter einem Gitter.

Der Amcor- Luftreiniger bietet in Sachen Reinigung deutliche Vorteile. Sein Staubfilter sollte je nach Belastung 1-2 Mal in der Woche mit Feinwaschmittellauge gereinigt werden. Empfehlenswert ist bei der Anschaffung dieses Gerätes der Kauf eines zweiten Staubfilters, da durch die Möglichkeit des Auswechselns ein ständiger Einsatz trotz Trockenzeit gewährleistet werden kann.

Sein elektrostatischer Filter kann alle 2-4 Wochen in der Spülmaschine und der Kohlefaser- Ionisator mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Im Amcor ist ein Ionisator enthalten.



HEPA-Filter des
Honeywell-Luftreinigers

Wie einige andere Honeywellbesitzer habe auch ich zusätzlich einen Ionisator in Betrieb, der aber mehr der Luftreinigung von Gerüchen und der Anreicherung der Luft mit negativen Ionen dient. Also ein zusätzlicher positiver Effekt.

Insgesamt sind sich alle Befragten darüber einig, dass der Einsatz eines Luftreinigers den erhofften, gewünschten Effekt (Staubfilterung) bringt. Es liegt bedeutend weniger Staub auf Einrichtungsgegenständen, allerdings kann kein Luftreiniger die Hausfrau/den Hausmann ersetzen.

Der Amcor ist laut Hersteller für eine Raumgröße bis zu 20 m² und der Honeywell bis zu 30m² geeignet, vorausgesetzt ist ein „normaler“ Einsatz.

Natürlich kommt es hierbei auf die Größe des Raumes, dessen Besatz an Vögeln sowie die Vogelart an. Zum Abschluss noch Meinungen der Befragten in Bezug auf Luftreiniger und Allergie:

Tanja S: Mein Bruder ist Allergiker und hatte immer leichte Asthmaanfälle am Abend, nachdem er bei mir in der Wohnung war. Seit das Gerät da ist, hat er kaum mehr Probleme.

Rosita: Da ich es mit den Bronchien habe und immer unter starker Atemnot oder Hustenanfällen litt, die mit vier Papageien noch schlimmer wurden, habe ich es mit dem Honeywell probiert und es hat wirklich etwas gebracht. Die Luft ist immer sauber und Hustenanfälle oder Atemnot habe ich so gut wie gar nicht mehr.

Rainer S: Ich habe besonders im Winter einen ständigen Reizhusten. Seitdem wir dieses Gerät haben, ist der deutlich besser geworden.....nicht weg, aber viel besser!

Sybille K: Wenn meine Vögel tagsüber nicht im Freien sind (d.h. sich den ganzen Tag über im Wohnzimmer aufhalten) und während der Heizperiode leide ich unter starker Kurzatmigkeit und Hustenkrämpfen. Linderung verschafft mir v.a. nach der täglichen Volierenreinigung nur ein längerer Aufenthalt und tiefes Durchatmen an der frischen Luft im Freien. Seitdem ich den Ionisator „James“ (zu beziehen unter www.bird-box.de) und den Honeywell Luftreiniger im Einsatz habe, kam es noch nicht wieder zu oben beschriebenen Symptomen.

Diese Eindrücke sind eigentlich überzeugend, v.a. wenn man Probleme mit der Atmung beim Aufenthalt im Wohnzimmer hat.

Und was für den Menschen Erfolg bringt, sollte doch auch für unsere gefiederten Freunde ebenso hilfreich sein. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Vögel in der Wohnung auch erheblich der Atemwegsbelastung durch ihren Staub ausgesetzt sind. In der Natur, im Freien würden sie nie ihren Gefiederstaub einatmen müssen! Auch das sollte uns zum Nachdenken anregen.

Ich hoffe, mit diesem Bericht einen kleinen Eindruck vom Einsatz eines Luftreinigers im „Vogelhaushalt“ vermittelt zu haben.

Anmerkung: Ich bin weder Verkäufer noch Händler von Luftreinigungsgeräten, sondern nur eine Vogelhalterin, die lange auf der Suche nach einem geeigneten Gerät war, nun fündig geworden ist und ihre Erfahrungen weitergeben möchte.

Mein Dank für ihre Mithilfe durch Erfahrungsberichte gilt den Vogelforenmitgliedern:
Tanja S, Rosita H., Rainer S und Aga (Walter)

Sybille K
(Moderatorin im Amazonenforum, Pirol- Redakteurin)

Nachtrag

Ein ähnliches Konzept wie beim Armcor-Luftreiniger liegt dem Airbutler Maxwell zugrunde. Das flache Standgerät hat ein dreistufiges Gebläse, einen zuschaltbaren Ionisator und folgende Filter:

2 seitliche Staubfilter, die größerem Staub festhalten und leicht abzusaugen sind,
1 Mikrofilter, der den Staub mit Hilfe statischer Aufladung bindet. Es handelt sich um einen in Filtervlies gehüllten Aktivkohlefilter. Die Filtervlies tasche kann mit einer weichen Bürste oder einem Schwamm vorgereinigt, und gewaschen werden.
Die Emittiernadeln des Ionisators liegen hinter dem Filter, so daß sie nicht so leicht verschmutzen und gleichzeitig ein Verkeimen des Filters verhindern. Zusätzlich hat das Gerät einen Timer, mit dem die Laufzeit in 30-Minuten-Schritten bis zu 7,5 Stunden eingestellt werden kann. Gebläsestufe, Timer und Zuschaltung des Ionisators lassen sich auch mittels einer Fernbedienung steuern.



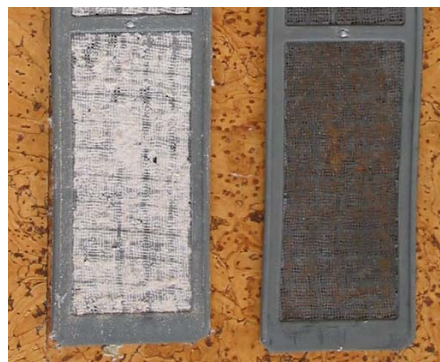
Airbutler Maxwell

Filter des Airbutler Maxwell:

*Links: der Vorfilter,
verschmutzt und gereinigt*

*Rechts: Microfilter deutlich
sichtbar anhand der
abgesaugten Stellen ist die
Staubablagerung.*

(Zur besseren Demonstrations-
möglichkeit wurde das normale
Reinigungsintervall verlängert)



Vorfilter des Maxwell



Microfilter des Maxwell



Der Airbutler James ist ein Ionisator mit Auffangblech für feinste Schwebstoffe, z.B. Zigarettenrauch. Er ist hervorragend zur Beseitigung von Gerüchen geeignet und ein wirksamer 16-Nadel-Ionisator. In der Luft enthaltener Staub backt durch die Ionisation zusammen und sinkt zur Erde. Ionisatoren sind in der Lage, Bakterien und Pilzsporen unschädlich zu machen.

Über Ionisatoren wird **Pirol** in der nächsten Ausgabe berichten. Informationen über die Wirkung von negativen Ionen und Ionisatoren finden Sie auf der Webseite

<http://www.saubere-Luft.de>



Airbutler James

Anzeige



Bird-Box

Versandhandel
für Vogelzubehör




Als Fachversand für artgerechtes Vogelzubehör bieten wir Ihnen in unserem Online-Shop ein breites Sortiment:

von **A**rcadia Bird-Lamps über Futtermischungen, Spielzeug, Volienten, bis **Z**uchtzubehör

Bird-Box, Patrick Enger - Tel.: 02162-574795 - Web: www.Bird-Box.de